

## Informationen zur Erstellung der Jahresstatistik

1. Ganz wichtig ist es die richtige Ordnungsnummer der jeweiligen Jugendfeuerwehr in das Excel-Formular einzutragen. Diese findet Ihr auf der beigefügten Liste.
2. Richtige Anzahl der Jugendfeuerwehren: Besonders wichtig bei Gemeinden mit mehreren Abteilungsfeuerwehren. Auch wenn eine Stadt mehrere Jugendfeuerwehren der Abteilungsfeuerwehren hat, darf in diesem entsprechenden Feld immer nur die Zahl „1“ eingegeben werden. Denn die Jugendfeuerwehren der einzelnen Abteilungen bilden zusammen die Gemeindejugendfeuerwehr. Die Zahl der Abteilungsfeuerwehren ist für die Statistik nicht maßgeblich, es zählt nur Gemeindejugendfeuerwehr.
3. Jeder Jugendwart/Gemeindejugendwart muss beide Excel-Formulare ausfüllen - die Einzel-Statistik (Jugendgruppe), wie auch die Gesamt-Statistik (Gemeindezusammenfassung). Ein Jugendwart dessen Gemeindefeuerwehr keine weiteren Jugendfeuerwehren hat, ist zugleich lt. Statistik-Formular ein Gemeindejugendwart. Ein „reeller Gemeindejugendwart“ führt die Einzel-Statistiken seiner Abteilungsfeuerwehren in eine Gesamt-Statistik zusammen. Hier wiederum bitte bei „Zahl der Jugendfeuerwehren“ nur den Wert „1“ eingeben.
4. Alle Jugendfeuerwehren füllen, demnach zuerst die Einzel-Statistik aus und danach die Gesamtstatistik, auch wenn es keine weiteren Jugendfeuerwehren im Gemeindegebiet gibt.
5. Wichtig: Bitte gebt Eure gesamten Daten an, diese werden selbstverständlich absolut vertraulich behandelt. Dies dient dazu, die Statistik besser auswerten zu können.
6. Die Statistik bitte ich, mir bis **spätestens 15. Dezember** an die E-Mail-Adresse: [barbara.pfahl@jf-rnk.de](mailto:barbara.pfahl@jf-rnk.de) zu senden.

Bei Fragen oder Unklarheiten beim Erstellen der Statistik stehe ich natürlich gerne zur Verfügung.

Viele Grüße

Barbara Pfahl  
Geschäftsführerin, Jugendfeuerwehr Rhein-Neckar-Kreis